

Es grünt so grün ...

Aktionstage im Botanischen Garten Bochum



Am Montag, 18.06.2012, war es wieder soweit. Traditionell fand auch in diesem Jahr ein Kindertag für alle Vorschulkinder der AWO-Kindertageseinrichtungen statt. Diesmal ging es in den Botanischen Garten.

An drei Tagen konnten circa 350 Kinder an einer Reise durch ferne Länder teilnehmen. Im Botanischen Garten angekommen, wurden die Kinder von „Scouts“ in Empfang genommen, und die Reise durch unbekannte und geheimnisvolle Pflanzenwelten konnte beginnen. Zu sehen gab es die Wüste, den tropischen Regenwald und vieles mehr.

Zuerst wurde ein Duftsäckchen zur Abwehr von Mücken und Motten selbst hergestellt. Ganz spannend war die Herstellung von Schokolade, so dass die Kinder die einzelnen Pflanzen und Zutaten in ihrer Ursprungsform kennen lernten.

Nachdem die Kinder unterschiedliche „fleischfressende Pflanzen“ in natura betrachten und beobachten konnten, hatten sie die Gelegenheit, das Prinzip an Modellen nachzuspielen.

Große Betriebsamkeit und voller Einsatz kam dann auch bei einer Pflanzaktion auf. Jedes Kind durfte wahl-

weise einen Ananassalbei oder eine Minze selbst einpflanzen.

Nach getaner Arbeit und all den neu gewonnenen Eindrücken konnten sich unsere „angehenden Botaniker“ am Grill stärken und so den Heimweg antreten, um in den Einrichtungen und zu Hause von den Erlebnissen ihrer Reise zu berichten.

Auch in diesem Jahr war es wieder ein wunderschöner und harmonischer Tag.

Ingrid Cirkel / Sabine Figger



Arbeiterwohlfahrt, Postfach 1001 69, 44701 Bochum
Postvertriebsstück * Entgelt bezahlt
VKZ 48575



Erste Hilfe-Training



Am 26.04.2012 besuchte uns Ulrich Mrogenda von der Feuerwehr in Herne in unserer Wohnstätte für Menschen mit Behinderung „Am Mühlenbach“.

Auf der Tagesordnung stand das lebenswichtige Thema „Erste Hilfe“. Mit großem Interesse und viel Spaß lernten wir:

Was ist ein Notfall?

Wie und wo melde ich den Notfall?

Wie kümmere ich mich um eine verletzte Person?

In Rollenspielen wurde geübt, Hilfe zu holen, Verletzte

zu beruhigen und Verbände anzulegen. Auch die sogenannte „stabile Seitenlage“ durfte nicht fehlen.

Während des Erste Hilfe-Trainings bemerkten wir, wie wichtig es ist, Bescheid zu wissen und vor allem den Mut zum Helfen zu haben. Nur so können wir Leben retten!

Damit wir noch mehr Mut und Sicherheit bekommen, wird das Training nun ein Mal im Jahr wiederholt.

Bewohner und Mitarbeiter der Wohnstätte für Behinderte „Am Mühlenbach“ in Herne



AWOlympia: Heute Wattenscheid – morgen London!



Ganz im Geiste des Sportes fand am Samstag, 2. Juni 2012, im AWO-Familienzentrum Bußmannsweg das diesjährige Sommerfest statt.

Die kleinen Olympioniken sorgten für ein sportliches Rahmenprogramm und begeisterten das Publikum mit ihren Auftritten und Darbietungen passend zum Thema.

Anschließend haben sich die kleinen Teilnehmer/innen und die zahlreichen

Besucher beim „Olympischen Feuer“ (Grillstand) oder an der „Dopingstelle“ mit alkoholfreien Getränken gestärkt, um dann gemeinsam die einzelnen „Olympischen Disziplinen“ zu durchlaufen. Jeder Sportler wurde, ganz im olympischen Sinne, mit einer Medaille bedacht.

Somit wurde das Fest zum vollen Erfolg für Groß und Klein, auch durch die tolle Unterstützung der Eltern.

Traditionell wird der Erlös des Sommerfestes für den nächsten Tagesausflug der Einrichtung nach Schloss Beck verwendet.

Ingrid Cirkel



Day of Song 2012 – Kita Waldring mittendrin



Auch unsere Kita Waldring hat sich am „Day of Song“ am Samstag, den 5. Juni 2012 beteiligt. Mit 20 sangesfreudigen 5- und 6-jährigen Kindern haben wir uns zunächst auf dem Markt hinter dem Hauptbahnhof mit dem „Radio 98,5-Bochum-Chor“ getroffen und einige Lieder gesungen, u. a. „Die alte Moorhexe“ und sogar den Kanon „Ich mag die Blumen, ich mag den Sonnenschein“.

Die Kinder waren überwältigt von den vielen Zuhörern und dem lautstarken Beifall. Als Anerkennung bekamen sie eine große Tüte Kirschen von einem angrenzenden Marktstand und die Kräfte konnten wieder aufgetankt werden.

Wir wollten jedoch auch Menschen eine Freude machen, denen es nicht mehr möglich ist,

an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. So haben wir das Heinrich-König-Seniorenzentrum der AWO in Bochum aufgesucht und auf allen Stationen den dort lebenden Menschen unsere Lieder vorgesungen und so ihren Alltag ein wenig bereichert. Zum Schluss stimmten wir alle gemeinsam das Lied

„Alle Vögel sind schon da“ an, bevor wir uns mit fröhlichem Winken verabschiedeten.

Die Kinder waren gleichzeitig beeindruckt und erschöpft von ihren Erlebnissen, jedoch voller Stolz, dabei gewesen zu sein.

Carmen Kohlar



Fun & Sport auf dem Boulevard



JAWO und Stadtbüro am 19. Juni 2012 beim „Kids-day“ auf dem Boulevard in der Bochumer City

Die Kinder und Jugendlichen des JAWO heizten den Citybesuchern an diesem heißen Juni-Samstag kräftig ein. Seilspringen, Hula Hoop, Bobby-Car fahren, Riesenseifenblasen, kurz: Fun & Sport für Eltern und Kinder, die eigentlich zum Einkaufen in die City gekommen waren. Die Familien waren begeistert von der Präsentation des Jugendfreizeithauses. Der Veranstalter, die IG Boulevard Bochum e.V., spendete reichlich Lob.

BF

Rosen für alle Mütter

Zu einer „Dankeschön-Veranstaltung“ zum Muttertag mit Kaffee und Kuchen hatte der AWO-Ortsverein Weitmar-Prinz-Regent wieder alle Mütter am Samstag, den 12. Mai 2012 in die Aula der Berufsschule Karl-Friedrich-Straße 66a eingeladen. Um 15.00 Uhr ging es los: Der Vorsitzende des Ortsvereins, Rudi Markstein, begrüßte alle Besucherinnen und Besucher und freute sich besonders über den Ehrengast Thomas Eiskirch (AWO-Mitglied und Mitglied des NRW-Landtags)

sowie die Gäste aus den Ortsvereinen Weitmar-Mitte und Hamme.

Alle Tische waren der Jahreszeit entsprechend mit Flieder geschmückt. Natürlich durften auch die AWO-Schokoladen-Hezen nicht fehlen. Am großen Büffet standen 23 (!) selbstgebackene Kuchen zum Verzehr bereit.

Zum Auftakt des Programms erfreuten die Kinder des Turnvereines „Jahn Weitmar“ mit ihren Tänzen die Besucher. Danach brachte der Andza-

chor mit Musik und Gesang von volkstümlichen Liedern die Anwesenden in Hochstimmung. Es konnte mitgesungen und geschunkelt werden. Bei Verlosungen in den Pausen konnten sich die Besucher über viele schöne Preise freuen.

Traditionell überreichten zum Abschluss Mitglieder des Vorstandes jeder Mutter noch eine Rose.

Leider vergingen die schönen Stunden viel zu schnell.

RM



Start der neuen Computerkurse im Herbst

Der Rosenbergtreff, Haydnstraße 6, 44805 Bochum, bietet für den Herbst weitere Computerkurse an:

Schnupperkurse:

am 02. + 04.10.2012
jeweils von 10.00 – 12.15 Uhr
zum Kostenbeitrag von 20,00 €
für 2 x 3 = 6 Unterrichtseinheiten

Grundkurs:

am 10.10. von 09.00 – 10.30 Uhr (10 Kurstage)

Internetkurs:

am 10.10. von 11.00 – 12.30 Uhr (10 Kurstage)

Internetkurs:

am 11.10. von 09.00 – 10.30 Uhr (10 Kurstage)

Kurs für Fortgeschrittene:

am 11.10. von 11.00 – 12.30 Uhr (10 Kurstage)

Im „Grundkurs“ geht es um eine Einführung in das Grundprinzip des Computers. Der „Inter-

netkurs“ beinhaltet eine Einführung in das Internet (Intranet), und der „Kurs für Fortgeschrittene“ behandelt weitergehende Fragen der Computernutzung. Grundkurs und Internetkurs kosten jeweils 50,00 €; die Gebühr für den „Fortgeschrittenenkurs“ beträgt 60,00 €.

Da viele Anfragen bzgl. eines Kurses am späten Nachmittag, insbesondere von Berufstätigen an den OV herangetragen worden sind, richten wir zunächst einen zusätzlichen „Grundkurs“ ein. Dieser startet am 10.10. um 18.00 Uhr.

Bei Bedarf werden auch die anderen Kurse (Internet, Fortgeschrittene) angeboten.

Anmeldungen an

Horst Ludwig

☎ (0234) 233407

Eckhardt Rathke

☎ (0234) 852397

ER

Führungswechsel beim OV Wattenscheid-Mitte

Leider haben erhebliche gesundheitliche Probleme dazu geführt, dass Edith Moyzio den Vorsitz im OV Wattenscheid-Mitte, den sie jahrzehntelang innehatte, aufgeben musste. Nun war guter Rat teuer: Wie konnte es weitergehen?

Elisabeth Löwentat, die stellvertretende Kreisvorsitzende, setzte sich mit einigen Frauen des Ortsvereins zusammen und es ist ihr gelungen, neue Vorsitzende zu finden. Zur 1. Vorsitzenden wurde Roswitha Gombarek gewählt,

Stellvertreterin wurde Ursula Reiß, Kassiererin Edith Wenzlaff und Stellvertreterin Erika Jäger. Dem Vorstand gehören des Weiteren als Beisitzerinnen an: Rosi Rieser, Margot Reinhard, Frieda Händel. Alle Genannten wollen sich bemühen, im Sinne von Edith Moyzio den Ortsverein weiter zu führen. Sollten Hilfestellungen notwendig sein, werden wir diese selbstverständlich bereithalten.

Herzlichen Dank und viel Erfolg auf diesem Weg wünscht der Kreisvorstand!

Ein besonderer Dank geht mit den besten Genesungswünschen an die bisherige Vorsitzende, Edith Moyzio. Wir alle wissen, es ist nicht immer einfach, einen Ortsverein zu leiten. Sie hat den Ortsverein mit selbstlosem Einsatz und viel Engagement geführt. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Ehemann, Herbert Moyzio, der leider Anfang dieses Jahres, kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres, verstorben ist. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ER

Grillfest

Der Ortsverein Rosenberg lädt herzlich zu seinem traditionellen Grillfest ein. Dieses findet am 04.08.2012, ab 14.00 Uhr, im Hof des „Rosenbergtreffs“, Haydnstraße 6, statt. Die musikalische Unterhaltung übernehmen „Die Rosettis“. Im Angebot sind Grillgut (z. B. ein Spanferkel) und Waffeln. Der Eintritt ist frei.

ER

Jubilarehrung in neuen Räumen

Der OV Langendreer-Holz hatte zu seiner Jahreshauptversammlung eingeladen und fast alle aktiven Mitglieder kamen. Es gab auch zwei schöne Anlässe, gemeinsam zu feiern: Zum einen stand das 25jährige Vereinsjubiläum von Ingrid Bredenbröcker an, zum anderen konnten die neuen Begegnungsräume auf dem Sportplatz von VfB Langendreer-Holz bewundert werden.

Da die bisher genutzten Räumlichkeiten in einer Gaststätte im Mai dieses Jahres aufgegeben werden mussten, ist es umso erfreulicher, dass es in Kooperation mit dem Fußballverein VfB Langendreer-Holz gelungen ist, neue Begegnungsräume in deren Sportlerheim zu finden.

Die großzügig gestalteten und ausgestatteten Räumlichkeiten erlauben eine Fortführung der bewährten Begegnungsangebote des Ortsvereins. Ein besonderer Dank gilt der Vorsitzenden, Elonka Löhken, die gemeinsam mit ihrem tatkräftigen Ehemann Willi diesen „Coup“ eingefädelt hat.

Für 25jährige Mitgliedschaft in der AWO wurde Ingrid Bredenbröcker vom Kreisvorsitzenden Eckhardt Rathke geehrt. Dieser stellte besondere Ereignisse des Eintrittsjahres 1987 in Bezug zur langjährigen Mitgliedschaft, bedankte sich für die jahrzehntelange Treue zum Mitgliederverband und überreichte die silberne Ehrennadel und eine Urkunde.

ER



Neumitglieder

Elena und Alexander Straumel
Magdalena Sommer
Ingrid Friedrich
Carsten Heemann
Ursula Hildebrand
Tina Raat
Stefanie Herker
Rita Müller
Ute und Thomas Hiltl

Jubilare

Ingrid Bredenbröcker (25)
Gerda Brune (25)
Hannelore Vosschans (25)
Margot Haferkamp (25)
Wilma Kowitz (25)
Hedwig Simon (25)
Ingrid Neuman (25)
Margarete Materna (40)
Hildegard Krasovic (50)
Thea Beck (50)

Nachruf

Der Ortsverein Rosenberg trauert um

Christiane Rinsche

die am 05.05.2012 im Alter von 65 Jahren viel zu früh verstorben ist. Sie war viele Jahre im OV-Vorstand als Revisorin tätig. Bei vielen Ortsvereinsveranstaltungen hat sie aktiv geholfen. Ihr besonderes Interesse galt dem Frauenstammtisch.

Wir verlieren mit ihr eine engagierte und warmherzige Freundin und werden stets ein ehrendes Andenken bewahren.





AWO-Familienfest: Trotz Regen ein voller Erfolg!

Die gut 200 Gäste des Familienfestes der Arbeiterwohlfahrt in Herne ließen sich trotz des aprilhaften Wetters im Mai die Partylaune nicht verderben.

Man hatte kurzerhand improvisiert und die für das Außen Gelände geplanten Showeinlagen und Spielstände ins Innere des Karl-Hölkeskamp-Hauses verlegt. Lediglich die Essens- und Getränkestände blieben, geschützt durch Sonnenschirme und Pavillons, im Garten- und Terrassenbereich, wo sie einen regen Zulauf fanden.

Zur Einstimmung auf das nachfolgende Programm, spielte das Gitarren-Duo Dirk Maiwald und Alexander von Behrens einige allseits bekannte Stücke.

Der Herner Oberbürgermeister Horst Schiereck und die Kreisverbandsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt, Gaby Gorcitzka, begrüßten die Anwesenden, wobei Herr Schiereck in seiner Rede die enorm wichtige Funktion und die Vielschichtigkeit des Wirkens der Arbeiterwohlfahrt hervorhob.

Das Programm war, wie immer, bunt gestrickt. Der im Hause ansässige Nähkurs mit vorwiegend türkischstämmigen

Migrantinnen bot den Gästen traditionelle, osmanische Spezialitäten an. Kaffee, Kuchen, Bier und Sekt erfreuten manchen Gaumen ebenso wie herzhaft und knusprige Pommes, Bratwurst oder Nackensteaks vom Grill.

Neben den lukullischen Genüssen begeisterten natürlich Showprogramm und Darbietungen der Kinder aus den durch die AWO betreuten Offenen Ganztagschulen.

Das Theaterstück „Der Regenbogenfisch“ wurde von den Kindern der Claudiuschule unter Regie von Selda Kazakis umgesetzt. Eine Zirkusaufführung wurde von den GrundschülerInnen der Ohmschule dargeboten – natürlich ganz zum Stolz der zahlreich erschienenen Eltern und Frau Schröder, die im

Vorfeld lange mit den Kindern geübt hatte.

Einen professionellen Auftritt legte einmal mehr die Showtanzgruppe `87 mit ihren zahlreichen Akteurinnen verschiedenen Alters hin und auch „Die Rosettis“ um Eckhardt Rathke ließen es wieder krachen und sorgten mit populären und bekannten Schlagern zum Mitsingen für eine ausgelassenen Stimmung und gute Laune.

Bastelangebote „Rund ums Herz“ wurden durch unsere OGS-Mitarbeiterinnen der Horstschule angeboten. Ein wegen des schlechten Wetters spontan in das Untergeschoss des Hauses verlegter Spieleparcours fand bei den Kindern regen Anklang. Dieser wurde durch das neu erstarkende Jugendwerk der AWO in Herne betreut, das sich gerade auf den Weg

macht, an frühere, vielseitige und erfolgreich durchgeführte Aktivitäten anzuknüpfen.

Dass das Familienfest einen gewissen Stellenwert bei Politikerinnen und Politikern besitzt – in diesem Fall insbesondere kurz vor der Landtagswahl – machte auch der Besuch von Alexander Vogt (Kandidat der SPD), Ingrid Fischbach (MdB der CDU), Andrea Oehler (Kandidatin der CDU) und vielen Lokalpolitikern deutlich.

Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter im kommenden Jahr mitspielt, um dann auch die geplante Außenbühne endlich zum Einsatz zu bringen ...

Oliver Becker

Helga Rettler – Neu im Redaktionsteam der AWO aktuell

Nach vielen Jahren der Zugehörigkeit zum Redaktionsteam der AWO aktuell hat Edeltraud Benthaus das Amt an Helga Rettler abgegeben. Wir bedanken uns auf

diesem Wege ganz herzlich bei ihr für die geleistete Arbeit und freuen uns, Helga Rettler im Redaktionsteam begrüßen zu können.

Neumitglieder

Christel Hammer
Kirsten Eink
Birgit Klemczak
Olaf Semelka
Roberto Gentilini
Michelle und Franz Müntefering
Jürgen Sporenberg
Rita und Walter Wysny
Bettina Brüser
Elisabeth Majchrzak-Frensel
Rosemarie Fürstenberg

Jubilare

Henni Marquart (25)
Christa Mellinghaus (25)
Käthe Baumgard (60)

Ein zauberhafter Abend

Der Kreisverband Herne, genauer gesagt der OV Herne-Mitte, hatte zwei Zauberkünstler engagiert und zu diesem schönen Abend eingeladen. Vor Beginn der Show hatte das Publikum die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen. Während des laufenden Programms gab es Wein, Sekt und natürlich auch alkoholfreie Getränke.

Die beiden Zauberkünstler führten mit viel Charme und leichter Ironie durch den Abend. Immer wieder wurden Gäste auf die Bühne geholt und in die Show einbezogen. Die Zwischentexte waren witzig und unterhaltsam, so dass viel gelacht und spontan applaudiert wurde.

Im Anschluss an das offizielle Programm ließen es sich die Künstler nicht nehmen, von Tisch zu Tisch zu gehen, um die Gäste noch mit kleinen Kartentricks und witzigen Bemerkungen zu unterhalten.

Es war ein gelungener Abend und keiner der Anwesenden bereute es, seinen Freitagskrimi verpasst zu haben!
HR

Ein zauberhafter Abend

im Saal an der Breddestraße 14

mit



Termine

Karl-Hölkeskamp-Haus, Breddestr. 14

18.07.2012, 10:00 Uhr
Seniorenfrühstück
„Die AWO stellt sich vor“

Bürgerwoche in Bochum-Werne: Kita Kreyenfeldstraße „Wir waren auch dabei!“

Seit vielen Jahren gehört es zur Tradition, dass sich unser AWO-Familienzentrum an den Aktionen der Bürgerwoche auf dem Werner Markt beteiligt. So waren wir auch in diesem Jahr wieder mit Spielangeboten und viel Spaß dabei. Umringt von Reibeplätzchenstand und Kuchentheke unseres Fördervereins hatten wir für Groß und Klein allerlei zu bieten.

Unser Förderverein präsentierte sich mit selbstgebackenem Kuchen zu zivilen Preisen, so dass sich die Kasse für ein neues Spielgerät im Garten weiter füllt.

Ein Höhepunkt der Bürgerwoche war auch in diesem Jahr wieder der Festumzug mit Musik, Fähnchen und Luftballons.

Eine gute Gelegenheit, mit



Eltern, Anwohnern und dem Bezirksbürgermeister, Norbert Busche, ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Monika Burczyk



Viel Programm im JUST



Im JUST, dem Kinder- und Jugendfreizeithaus an der Voßkuhlstraße ist bis zu den Sommerferien noch einiges los:

Montags betätigen sich die „Creative Kids“ künstlerisch: Von Meerschweinchen aus Pappmaschee bis hin zu Bilderrahmen in Marienkäferoptik wird hier alles gestaltet.

Donnerstags wird beim Koch- und Backprojekt wieder gekocht und geschlemmt. Passend zur Jahreszeit wurde schon mit den Kindern leckerer Erdbeerquark zubereitet.

Sportlich wird es **dienstags**, wenn mit Janis, der letztes Jahr mit seiner Crew Deutscher Meister wurde, neue Breakdance-Übungen trainiert werden können.

Am 30.06.2012 wurde es besonders sportlich zu unserer EM-Party mit Torwandschießen und Kickerturnier.

Aber auch in den Sommerferien gibt es im JUST viel Programm:

In den ersten drei Wochen der Sommerferien findet hier die **Stadtranderholung** statt – ein interessantes Ferienprogramm für Kinder, die nicht verreisen.

Von Montag bis Freitag (9:00 bis 16:00 Uhr) können Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren dieses Ferienprogramm nutzen. Die Kinder können an unterschiedlichen Projekten, wie dem Sportprojekt „Neue Helden“, dem Bauernhofprojekt oder dem Breakdance-Projekt teilnehmen. In der vierten Ferienwoche gibt es im JUST dann nachmittags Programm für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Olympia zu Gast im JUST“.

Weitere Infos zum Ferienprogramm und den Projekten im JUST gibt es bei:

Julia Ascherfeld (☎ 02 34 / 79 78 92)

Julia Ascherfeld

Aktueller Spendenstand „Helfen hilft“

Das AWO-Projekt „Schöne Ferien“ für Kinder aus sozial schwachen Familien kann großartig unterstützt werden. Die diesjährige Haus- und Straßensammlung und weitere Spenden ergeben bisher eine Spendensumme von 9.388,20 €.

Allein die Ortsvereine Oberdahlhausen, Hamme und Weitmar-Prinz-Regent haben jeweils zwischen 1.000 € und 1.600 € gesammelt.

Unser Dank gilt allen Sammlerinnen und Sammlern. BF

Gesucht: Besondere Menschen für besondere Menschen

Gehören Sie zu den Menschen, die Personen in ihrer Eigenart wahrnehmen, deren Wünsche respektieren und darüber hinaus, individuelle Interessen Bochumer Bürger ernstzunehmend vertreten?

Wir, der Betreuungsdienst der AWO UB Ruhr-Mitte, suchen besondere Menschen für besondere Menschen. Wir suchen Menschen jeden Alters, die bereit sind, eine rechtliche Betreuung zu übernehmen. Selbstverständlich werden Sie bei Ihrer Tätigkeit unsererseits intensiv begleitet und unterstützt.

Diese Aufgabe die auf Ihre persönlichen Wünsche, Fähig-

keiten und zeitlichen Möglichkeiten zugeschnitten wird, erfordert persönliches Interesse, Kenntnisse aus den verschiedensten Lebensbereichen und den Mut, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Sie gewinnen menschliche Nähe und eine neue interessante Aufgabe in Ihrem Leben.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch bei Birgit Tillmann, Betreuungsdienst des AWO-Unterbezirks Ruhr-Mitte, Herzogstraße 36 in 44807 Bochum.

☎ b.tillmann@awo-ruhr-mitte.de
☎ 02 34 / 50 7 58 - 70

Auf Wiedersehen, Erich Bietz!

Am Donnerstag, den 31. Mai 2012, wurde der Einrichtungleiter des Frieda-Nickel-Seniorenzentrums der AWO, Erich Bietz, mit einem Festakt in den Vorruhestand verabschiedet. Er war von 2005 bis 2012 für die Belange des Hauses verantwortlich. In dieser Zeit hat er das Haus entscheidend geprägt und vieles bewegt. Stets lag sein Augenmerk darauf, die neuesten Entwicklungen im Altenhilfebereich für das Frieda-Nickel-Seniorenzentrum umzusetzen, um den Bewohnern die höchstmögliche Lebensqualität zu bieten. Worte wie Anstand, Respekt, Wertschätzung, Würde, Freundlichkeit und Höflichkeit wurden von ihm immer gelebt. Für die Senioren, Familienangehörigen und Mitarbeiter hatte er immer ein offenes Ohr.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter bedankten sich persönlich für die schöne gemeinsame Zeit. Viele Trä-



nen und Umarmungen waren einfach nicht zu vermeiden.

„Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen...“ sangen die Bewohner des Hauses zum Abschied und klatschten in die Hände, um ein Dankeschön für die vielen Jahre auszusprechen.

Abgerundet durch kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Begleitung der Jazzgruppe „Winzermäker Plästerband“ wurde der Nachmittag zu einem unvergesslichen Moment.

Wir danken Erich Bietz für die gute Zeit und hoffen, uns alle irgendwo wieder zu sehen.

Lydia Golis

Termine

AWO-Begegnungsstätte, Poststraße 38, 44629 Herne

Gemeinsam frühstücken
01.08.2012 10.00 Uhr
12.09.2012 10.00 Uhr

Spielerangebot
09.08.2012 14.00 Uhr
06.09.2012 14.00 Uhr
04.10.2012 14.00 Uhr

AWO-City-Treff, Bleichstraße 8, 44787 Bochum

Bingo!
14.08.2012 15.00 Uhr
11.09.2012 15.00 Uhr

Seniorenfrühstück
04.09.2012 10.00 Uhr
02.10.2012 10.00 Uhr

Spielnachmittag für Senioren
19.07.2012 15.00 Uhr
16.08.2012 15.00 Uhr
20.09.2012 15.00 Uhr

AWO-Familienzentrum, Am Chursbusch 20, Bochum-Linden

Tag der Naturwissenschaften
06.10.2012 11.00 Uhr

Vater-Kind-Workshop
01.09.2012 10.00 Uhr

AWO-Familienzentrum, Bußmannsweg 16, Bochum-Wattenscheid

Kinder und Medien
11.09.2012 16.00 Uhr

AWO-Familienzentrum, Dr.-C.-Otto-Straße 172, Bochum-Dahlhausen

Flohmarkt „Herbst/Winter“
29.09.2012 14.00 Uhr

Offenes Elterncafé
03.09.2012 8.00 Uhr
01.10.2012 8.00 Uhr

AWO-Familienzentrum, Gropiusweg 14, Bochum-Querenburg

Beratung junger Migranten
06.09.2012 14.00 Uhr

Elterncafé
25.07.2012 8.30 Uhr
29.08.2012 8.30 Uhr
26.09.2012 8.30 Uhr

Erziehung – ein schwieriges Geschäft
18.09.2012 14.00 Uhr

Flohmarkt
03.09.2012 16.00 Uhr

AWO-Familienzentrum, Kreyenfeldstraße 88, Bochum-Werne

Offenes Elterncafé
05.09.2012 14.30 Uhr

Themennachmittag „Wo bleibe ich?“
18.09.2012 14.30 Uhr

AWO-Kita Zillertalstraße 5 - 7 Bochum-Riemke

Offenes Elterncafé
30.08.2012 7.30 Uhr
13.09.2012 7.30 Uhr



AWO Bezirkskonferenz in Schwerte

„Solidarisch und gerecht“: Heute die Weichen für morgen stellen

„Solidarisch und gerecht“ – unter diesem Motto stand die AWO Bezirkskonferenz im Freischütz in Schwerte. Grundtenor der Veranstaltung, zu der am Donnerstag über 500 Delegierte und Gäste gekommen waren: In Zeiten gravierender sozialpolitischer Veränderungen und Einschnitte ist solidarisches und gerechtes Handeln in arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Fragen dringender denn je. Entsprechend dezidiert waren die Forderungen an Politik in Land und Bund, die in den Anträgen zur Arbeit der nächsten Jahre formuliert wurden.

Zentrale Herausforderung der Zukunft: die Gestaltung des demographischen Wandels. Die AWO Westliches Westfalen setzt sich für eine „nachhaltige und gerechte Reform der Pflegeversicherung ein, die an den Bedarfen der zu Pflegenden ausgerichtet und sicher finanziert ist“. Sie verlangt die Einbeziehung aller Einkommens- und Vermögensarten in eine Bürgerversicherung, um die Beitragslasten auf alle leistungsfähigen Schultern gerecht zu verteilen. Eine weitere Forderung: die Sicherung der ambulanten Alten- und Krankenpflege durch eine leistungs-

gerechte Vergütung. Denn: „Wer eine quartiersbezogene lebensnahe Versorgung alter Menschen will, muss langfristig eine gute und ausreichende ambulante Versorgung sicherstellen.“ Mit Blick auf die wieder wachsende Altersarmut heißt es: „Alle Entscheidungen in der Renten- und Sozialpolitik sind auf ihre ökonomischen Wirkungen für ältere Menschen zu überprüfen. Der Niedriglohnbereich ist zu begrenzen. Ein gesetzlicher Mindestlohn ist einzuführen.“

Für die Arbeiterwohlfahrt ist dabei klar: Wer die Altersarmut wirksam bekämpfen und dem demographischen Wandel verantwortungsbewusst begegnen will, muss heute die Weichen für morgen stellen. Und das beginnt bei der Politik für die Jüngsten: „Kein Kind darf zurückgelassen werden“, so die AWO. Sie verlangt mit Blick auf die Reform des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiz) u. a. besondere Unterstützung für benachteiligte Familien, einen weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, eine ausreichende Zahl an Ganztagsplätzen und die Stärkung von Familienzentren in den Stadtteilen. In der Kinder- und Jugendhilfe sieht die AWO „Prävention als Grundprinzip“. Frühzeitiges Handeln verhindere auch hohe Folge-

kosten bei Kommunen und anderen Leistungsträgern. Angesichts des vielkritiserten Bildungs- und Teilhabepakets heißt es: „Die individuellen Ansprüche armer Familien und Kinder sollen durch unbürokratische und pauschale Abrechnungen, anstelle von Einzelprüfungen und -abrechnungen, berücksichtigt werden.“

Sorgen macht sich die Arbeiterwohlfahrt angesichts der aktuellen Beschäftigungspolitik des Bundes: Arbeitslosigkeit gilt als eine der Hauptursachen späterer Altersarmut. Gleichzeitig werden die Mittel für aktive Arbeitsmarktpolitik zurzeit jährlich um bis zu 1,5 Milliarden Euro gekürzt. Die Folge: „Zehntausende Langzeitarbeitslose werden endgültig zum Nichtstun verurteilt“, so die AWO. Sie verlangt „den Erhalt und die Weiterentwicklung öffentlich geförderter Beschäftigung“.

Die Bezirkskonferenz findet turnusmäßig alle vier Jahre statt. Der Bezirksverband mit rund 40.000 Mitgliedern und 17.500 Mitarbeitern umfasst die Regierungsbezirke Arnsberg und Münster – die Region zwischen Bocholt und Lippstadt, Steinfurt und Siegen, im Zentrum das Ruhrgebiet. Die AWO Westliches Westfalen ist damit die größte AWO-Gliederung im Bundesgebiet.

AWO WW wählt neuen Vorstand – Bodo Champignon zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Michael Scheffler an der Spitze



Der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen – mit 40.000 Mitgliedern und 17.500 Mitarbeitern die größte AWO Gliederung im Bundesgebiet – hat einen neuen Vorsitzenden. Die Bezirkskonferenz wählte am Donnerstag den SPD-Landtagsabgeordneten Michael Scheffler an die Spitze des Vorstands. Er löst damit den langjährigen Vorsitzenden Bodo Champignon ab, dessen Verdienste und großes Engagement von den über 500 Delegierten und Gästen im Schwerter Freischütz mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden gewürdigt wurde.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe, vor allem auf die

Zusammenarbeit mit so vielen haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen, die die gemeinsame gute Sache eint“, betonte Michael Scheffler. Der 1954 in Letmathe geborene Sozialdemokrat kennt sich in der Arbeiterwohlfahrt bestens aus. Neben seiner politischen Arbeit auf Kommunal- und Landesebene ist er seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen sowohl haupt- als auch ehrenamtlich für die AWO tätig.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Bezirkskonferenz Christian Bugzel, Vorsitzender des Unterbezirks Münsterland-Recklinghausen und die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Unterbezirks Dortmund, Gerda Kieninger.

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Ehrengast auf der Bezirkskonferenz und zu Beginn der Veranstaltung mit der höchsten AWO-Auszeichnung, der Marie-Juchacz-Plakette, geehrt, dankte in ihrer Rede ausdrücklich dem scheidenden Vorsitzenden Bodo

Champignon für die geleistete Arbeit der vergangenen 18 Jahre. Er habe die Arbeiterwohlfahrt auf dem Weg zum Sozialunternehmen mit modernen Dienstleistungsstrukturen entscheidend geprägt und die Weichen für die Zukunft richtig gestellt.



Marie-Juchacz-Plakette an Hannelore Kraft verliehen



Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ist Trägerin der Marie-Juchacz-Plakette. Sie nahm die höchste Auszeichnung, die die AWO zu vergeben hat, am Donnerstag auf der Bezirkskonferenz in Schwerte entgegen. Die Arbeiterwohlfahrt würdigt damit ihre engagierte Sozialpolitik, ihre Tatkraft und ihren Politik- und Regierungsstil, der „den Dialog in den Mittelpunkt setzt“.

„Kein Kind zurücklassen“, so lautete der Leitgedanke, mit dem Hannelore Kraft 2010 ihr Amt als Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen angetreten hat. „Sie hat in den folgenden Jahren diesen Leitgedanken mit tatsächlichem Regierungshandeln ausgefüllt“, betonte Wilhelm Schmidt, Präsident des AWO-Bundesverbandes, in seiner Laudatio. Die zentrale Forderung der AWO nach kostenfreier Bildung im Vorschulalter sei zum Beispiel mit der Abschaffung des Elternbeitrages für das dritte Kindergartenjahr ein Stück weit realisiert worden. Auch mit der Förderung des Präventionsgedankens in der Kinder- und Jugendhilfe, der Bekämpfung der Kinderarmut in NRW, der Wiederabschaffung der Studiengebühren, der Wei-

chenstellung für ein längeres gemeinsames Lernen und der deutlichen Erhöhung des Landesjugendplans habe Hannelore Kraft wichtige Anliegen der AWO in erfolgreichem praktischem Handeln umgesetzt.

„Sie nimmt die Menschen und ihre Anliegen ernst. Die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern findet auf Augenhöhe statt“, heißt es in der Würdigung der AWO. Beispiele dafür seien ihre eintägigen Besuche in Unternehmen, um die Sorgen, Probleme und Nöte der Beschäftigten unmittelbar und jenseits des Rampenlichts zu erfahren und die enge und kontinuierliche Kommunikation mit Organisationen und Verbänden. „Diese Dialogbereitschaft zeigt auch politische Erfolge“, würdigt die AWO das Wirken der alten und neuen Ministerpräsidentin.

Hannelore Kraft betonte in ihrer Rede die Bedeutung der Arbeiterwohlfahrt als Sprachrohr der Schwächsten unserer Gesellschaft. Ausdrücklich dankte sie den vielen Menschen, die mit ihrer Arbeit im Haupt- und Ehrenamt der AWO ein Gesicht geben. „Ohne diese Arbeit wäre unser Land ärmer.“

Impressum



Herzogstraße 36
44807 Bochum
Tel.: (02 34) 50 75 80

Verantwortlich: Ernst Steinbach (Est)
Redaktion: E. Rathke (ER)
H. Reittler (HR)
R. Markstein (RM)
E. Löwentat (EL)
B. Franz (BF)
B. Habel (BH)
J. Thomas (JT)

Erscheint: vierteljährlich
Auflage: 5.500 Exemplare
Satz: J. Thomas
Layout + Druck: Schürmann + Klages, Bochum
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.